

**FEBRUAR
— DEZEMBER
2023**



PROGRAMM 2023

JAHNSTRASSE 16 | HASELBACHTAL OT BISCHHEIM

VORWORT

Schön, dass Sie zu uns gefunden haben. Hier in der über 140-jährigen Mühle erwartet Sie einiges: Wir wollen Lachen machen! Wir machen aber auch Ernst. Aber wir wollen es Ihnen auch zeigen. Wir schenken Ihnen einen ein! Aber wir teilen auch aus. Kurz gesagt: Wir heißen Sie herzlich willkommen im wahrscheinlich kleinsten, schönsten, quirligsten und im kurzweiligsten Kabarett- Theater im weiten Umkreis (zumindest zu Fuß wären Sie sicher einen reichlichen Tag unterwegs ...).

All die Spielarten der großen Unterhaltung, die oft zu Unrecht als „Klein“-Kunst bezeichnet werden, haben hier ihr Zuhause, ob Revue, Kabarett, Comedy oder Travestie, ob Chanson, Liederabende, Klassik oder Rock & Pop.

Bekannte Künstlerinnen und Künstler nicht nur aus Deutschland machen gern bei uns Station und bringen Großstadtflair mit. Gestatten Sie uns, noch ein Wort in eigener Sache: Die Kulturmühle Bischheim ist ein inhabergeführtes Haus, das den schönen Dingen des Lebens gewidmet ist. Die Mühle lebt nicht von Subventionen oder Zuschüssen, sondern ausschließlich vom Engagement der Menschen, die hier vor, auf und hinter der Bühne ihr Bestes geben. Lassen Sie uns also auch wissen, wenn Ihnen etwas nicht gefällt.

Wissen sollten Sie schließlich, dass Sie bei uns nicht von der Kunst auf der Bühne, also von Luft, Lust und Liebe allein leben müssen. Christian Schydlo & sein Team bieten Ihnen leckere, regionale & saisonale, gut-bürgerliche Gerichte aus der kleinen, aber feinen Kellerküche, in der der Chef höchstselbst am Herd steht und seinen berühmt berüchtigten Löffel schwingt. Wir sorgen für frischen Genuss, egal ob bei Speise oder Trank, beim kleinen Hunger zwischendurch ebenso wie beim stilvollen Abendessen.

Sie sind heute zu uns in die Kulturmühle Bischheim gekommen, damit Sie einen zauberhaften Abend erleben. Das trifft sich ausgezeichnet. Denn das ist der einzige Grund, aus dem auch wir hier sind! Also lassen Sie sich von uns dazu verführen, den Alltag für die kommenden Stunden zu vergessen. Kommen Sie mit in unsere Welt. Wir sind froh und stolz, dass Sie Gast bei uns sind. Jetzt ist für uns alle das Wichtigste, dass Sie beim Hinausgehen mit Überzeugung „Auf Wiedersehen!“ sagen. Denn, wie gesagt:

**Schön, dass Sie uns gefunden haben -
lassen Sie uns Lachen machen!**

Herzlichst Ihr Jens Reuter



**#heiraten in der
kulturmühle**
Traut Euch bei uns!

Anfragen unter Tel. 01523 4734 229



Impressionen aus der Kulturmühle Bischheim zur Weihnachtszeit

ANFRAGEN & RESERVIERUNGEN UNTER 01523 4734 229

PROGRAMM 2023

FEBRUAR	6
MÄRZ	8
APRIL	11
MAI	12
JUNI	13
JULI	15
SEPTEMBER	16
OKTOBER	17
NOVEMBER	20
DEZEMBER	22

KARTEN - RESERVIERUNGEN
UNTER TELEFON: 01523 4734 229
PER E-MAIL: [INFO@KULTURMUEHLE.DE](mailto:info@kulturmuehle.de)

Impressum

Herausgeber des Programmheftes: Reuter Entertainment,
Hauptstraße 17, 01920 Bischheim
E-Mail: info@kulturmuehle.de | www.kulturmuehle.de

Gestaltung & Druck: Daniel Madlung, Leipziger Str. 33,
01097 Dresden | www.danielmadlungdesign.de
› Auflage: 2.500 Stk

Samstag „The Irish Night“ mit Bob Bales (IRL)

4. FEB

20:00 Uhr

Er ist Europäer im wahrsten Sinne des Wortes: Er lebte und musizierte in Frankreich, Schottland, Rumänien, Polen, Großbritannien ... und schrieb unter anderem die Musik zu „Magic of the Dance“. Genießen Sie irische Volksmusik, Geschichten von der grünen Insel, Guinness in Strömen und natürlich den einen oder anderen Jameson – die Mühle wird zum Pub – irisch gut gegen den Alltag!

Freitag 10. FEB

20:00 Uhr

NEU!



Frau Andrea: „Starke Weiber dürfen mehr!“

Alles über Ehe, Diät und guten Sex und was man dagegen tun kann. Frau Andrea ist eine Frau mit großem Herz und noch größerer Klappe. Mit Unterstützung von Matthias Machwerk präsentiert sie ein schwergewichtiges Spaßprogramm. Sie spricht über mehrere Diäten, denn von einer wird sie nicht satt und von schnarchenden Männern, die Geräusche machen, als wäre man auf einem Bauernhof. Sie beschreibt das anstrengende Auf und Ab im Sexualleben, sie plaudert über ihren müden Mann, den sie gern „Bettleiche“ nennt. Sie beichtet über ihre Vorliebe für Schokolade mit ganzen Nüssen. Frau Andrea ist neu auf der Bühne, aber erfahren im Leben. Sie vereint das Beste aus Mutter Theresa und Conan dem Barbaren. Witzig und intelligent wundert sie sich über zunehmende Laktoseintoleranz und abnehmende Manneskraft. Sie schwärmt von Liebe, Schönheit und dem Glück, hier und jetzt leben zu dürfen. Haben sie Spaß, kommen sie her, denn „Starke Weiber dürfen mehr!“

KARTEN - RESERVIERUNGEN
UNTER TELEFON: 01523 4734 229
PER E-MAIL: INFO@KULTURMUEHLE.DE

Samstag Als Mann ein „Mängel-Exemplar“ – alt, weiß und nicht mal schwul...

18. FEB

20:00 Uhr

NEU!

...Damit setzt sich Liederkabarettist Jürgen Denkwitz, der seit vielen Jahren im Duo „MelanKomiker“ auf den Kleinkunstbühnen unterwegs ist, in seinem Solo-Programm auseinander und verzweifelt: an sich, an den Frauen, an den Männern und an all denen, die sich sonst noch so diskriminiert fühlen. Also an allen. Er ist ein charmanter „Haudrauf“, und er meint es so: charmant. Nicht ganz so ernst. Aber durchaus verzweifelt. Eigentlich aber möchte er nur Unsinn machen und verzapfen. Und das merkt man seinen Liedern auch noch an. Denn vor allem nimmt er eines nicht so ernst: sich. Wortwitz bis zur Schmerzgrenze, Gitarrenbegleitung über diese hinaus – das alles wird durch die Publikumsreaktionen sanktioniert. Mann und Frau lassen es ihm durchgehen. Das dritte Geschlecht ist noch unentschieden. Testen Sie's am besten selbst, und geben Sie ihm 'ne Chance: einem bekennenden „Mängel-Exemplar“.

Samstag CASH – a singer of songs – ein Johnny Cash-Abend mit Bastian Semm

25. FEB

20:00 Uhr

Johnny Cash gehört zu den Denkmälern der populären Musik. Bastian Semm fühlt sich seit frühester Kindheit der Musik von Johnny Cash verbunden und zeichnet nun dessen bewegte Lebensgeschichte unplugged nach. Hierzu entwickelt er ganz persönliche und intime Interpretationen dieser wundervollen Musik, verknüpft sie mit Auszügen aus Cashes eindrücklicher Autobiographie und dringt so tief in die Seele Johnny Cashes ein. „Bastian Semm studierte Schauspiel an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater und war fest an den Theatern in Basel und Heidelberg engagiert. 2009 wurde er für seine Darstellung des PEER GYNT bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel mit dem Rosenthal-Nachwuchspreis ausgezeichnet. Im Sommer 2011 spielte er den HAMLET bei den Festspielen in Bad Hersfeld und gewann für seine Darstellung den Hersfeldpreis. Von 2013 bis 2017 war er der „Klaus Störtebeker“ der STÖRTEBEKER FESTSPIELE auf Rügen und spielte die Rolle des „Martin Vogt“ im Hauptcast der ARD-Serie VERBOTENE LIEBE. Mit CASH – A SINGER OF SONGS ist Bastian Semm seit 2012 quer durch Deutschland auf Tour und spielte sein Programm sogar im Gefängnis. Auf Einladung eines Songschreibers von Johnny Cash bereiste Bastian Semm den Süden der USA und konnte in Nashville Johnny Cashes Sohn John Carter Cash treffen.

Samstag
4. MÄR

20:00 Uhr

NEU!

Matthias Machwerk: „Frauen sind schärfer, als Mann glaubt.“

Mit Volldampf in den Lachkrampf – Das neue Best of Programm. Matthias Machwerk präsentiert nach über 10 Jahren erfolgreicher Humorarbeit seine besten Texte. Von Comedy bis Kabarett, von Tiefsinn bis Irrsinn, von Männern, Frauen und anderen Mutationen, von Autos, Dixiklos und anderen Stinkern. Machwerk kämpft sich durch die seltsame Welt des homo verblödicus. Er ist der Nahkämpfer des Humors. Zielgenau trifft er auf Hirn und Zwerchfell. Die Presse meint: „Kabarett vom Feinsten, Hintergründig, Intelligent, viel Sprachwitz und irres Pointentempo.“ Erleben Sie Abwechslung, Spaß und alternative Wahrheiten in einem rasanten Lachwerk. Der „Fränkische Tag“ schrieb: „Machwerk erwies sich als intelligenter, tiefgründiger, scharfzüngiger Sprachkünstler, ja brillanter Unterhalter. Eigentlich ist er ein Star...“ Nicht vergessen! Das Leben ist zu kurz für ein langes Gesicht!

Mittwoch
8. MÄR

20:00 Uhr

Zum Frauentag: Benny Hiller „Vier Oktaven zwischen Himmel & Hölle“

Benny Hiller – Eine wunderbar originelle Mischung aus Show, Comedy, Kabarett und Vier Oktaven Gesang! Benny Hiller, der androgyne Latin Lover an den schwarz weißen Tasten, bringt mit glockenklaren sopranigen Höhen, hauchigen Popgesängen und frech-fröhlichen Comedyeinlagen sein Publikum zum Lachen, Staunen und Gänsehäuten. Gekonnt und mit viel Leidenschaft präsentiert er auch weniger bekannte Instrumente wie Didgeridoo, Darbuka oder Spaceguitar. Er ist Komponist und Texter der sehr melodischen, groovigen und teilweise hitverdächtigen Songs. 2015 bekam er die silberne Weltmedaille bei den New York Filmfestivals. Sein erster Comedygedichtband „Der kleine Grins“ erschien 2017 und wurde innerhalb kürzester Zeit zum Bestseller. Auf der Bühne bewegt er sich zwischen Poesie und Comedy, vereint Gegensätze und bringt sein Publikum zum Lachen, Staunen und Gänsehäuten.



Freitag
10. MÄR

20:00 Uhr

NEU!



Daniel Helfrich – „Trennkost ist kein Abschiedessen“

Was wäre passiert, wenn Adam sich von Eva getrennt hätte? Wäre uns allen dadurch viel erspart geblieben? Oder wie trennt sich eigentlich ein Informatiker? Durch Steuerung – Alt – Entfernen? In seinem neuen Programm „Trennkost ist kein Abschiedessen“ befreit Daniel Helfrich das Thema „Trennung“ von seinem schlechten Ruf und entdeckt darin vor allem eines: riesengroßen Spaß. Helfrichs Trennungsgedanken können vielfältiger Natur sein: Ob Partner, Essen, Müll oder, wie in Van Goghs Fall, vom eigenen Ohr. In diesem Programm wird jede Form der Trennung köstlich zelebriert. Nichts bleibt dem humorvollsten Trennungsexperten seit Heinrich dem 8. verborgen. Denn eigentlich macht Trennen so richtig Spaß, wenn man nicht gerade ein Paar-Tattoo besitzt. „Trennkost ist kein Abschiedessen“ ist ein Programm über Mütter, die auf Handys starren, moderne Männer, missglückte Kommunikation und weitere „Erste-Welt-Probleme“. Ein geistreiches Programm nicht nur für Petersilienafftrinker und Bambusbecherbesitzer, sondern auch für Menschen mit nicht ganz ernst gemeinten Trennungsabsichten oder übertriebener Trennungsangst. Ein Programm für alle, die Lust auf urkomische Lieder und gehobenen Blödsinn haben. In seinem fünften Programm deutet uns Daniel Helfrich die Trennungszeichen der Zeit und offenbart, was in seinem Musikerleben Musik-erleben bedeutet. Sich selbst wie gewohnt virtuos am Klavier begleitend durchstreift er vielfältigste Musikstile und zeigt, wie man unfallfrei durch Konsumfalltüren fällt, denn seine Pointen besitzen immer einen doppelten Boden. Scurriles gesellschaftskritisches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie, das Sie auch musikalisch mitreißen wird. „Trennkost ist kein Abschiedessen“. Guten Appetit.

Freitag
17. MÄR

20:00 Uhr

NEU!



Miss Chantal: „Stationen ... von der Wiege bis Maspalomas“

Diese Show ist der „Herrlich“ offene Blick hinter die Fassade der Miss Chantal. Mit glamourösem Kostüm, entwaffnendem Charme, einer einzigartigen Gesangsstimme und delikaten Conferéncen, gelingt es einer echten Diva in kürzester Zeit, auch Sie, in ihren Bann zu ziehen. Travestie mit Herz und Seele – bei der kein Auge trocken bleibt.

Samstag
25. MÄR

20:00 Uhr



„Starke Weiber dürfen mehr! Alles über Schuhe, Sex und Schokolade...“

Alles über Ehe, Diät und guten Sex und was man dagegen tun kann. Frau Andrea ist eine Frau mit großem Herz und noch größerer Klappe. Mit Unterstützung von Matthias Machwerk präsentiert sie ein schwergewichtiges Spaßprogramm. Sie spricht über mehrere Diäten, denn von einer wird sie nicht satt und von schnarchenden Männern, die Geräusche machen, als wäre man auf einem Bauernhof. Sie beschreibt das anstrengende Auf und Ab im Sexualleben, sie plaudert über ihren müden Mann, den sie gern „Bettleiche“ nennt. Sie beichtet über ihre Vorliebe für Schokolade mit ganzen Nüssen. Frau Andrea ist neu auf der Bühne, aber erfahren im Leben. Sie vereint das Beste aus Mutter Theresa und Conan dem Barbaren. Witzig und intelligent wundert sie sich über zunehmende Laktoseintoleranz und abnehmende Manneskraft. Sie schwärmt von Liebe, Schönheit und dem Glück, hier und jetzt leben zu dürfen. Haben sie Spaß, kommen sie her, denn „Starke Weiber dürfen mehr!“ FOTO: „AUGENSCHENLICH FOTO & GRAFIK“

Samstag
1. APR

20:00 Uhr

NEU!

„Der MelanKomiker“ Jürgen Denkewitz als „Schlimmer Schlawiner“

Nichts ist schlimmer (Oder „schlümmer“, wie der Sachse sagt...) als ein Herr, der langweilt. – Aber das tut er nicht! Das hat er nicht in den Genen! Das könnte er nicht mal, wenn er wollte. Er ist schlicht unfähig dazu!!! Der Leipziger Lieder-Kabarettist Jürgen Denkewitz ist nämlich ein Schlawiner. – Mit unglaublichem Wortwitz und sagenhafter Musikalität. Behauptet er...

Im neuen Programm nimmt er wiederum in einem Rundumschlag alles auf die Schippe, was nicht auf die Schippe genommen werden möchte, sogar sich selbst. Und Frauen... Jaaaa, auch Männer. Nichts und niemand ist vor ihm sicher, fast jeder bekommt im Programm eins über die Rübe. – Aber das IMMER voller Zärtlichkeit. Das Prinzip ist das bewährte: Jürgen singt, nimmt dabei sich sowie niemand anderen ernst und hält sich an seiner Gitarre fest. Was wirklich schön ist: Er tanzt nicht!!! Denn das wäre richtig schlimm... Neue Lieder werden das Publikum erschüttern, aber mit selbstgemachter sächsischer Folklore à la „Chantalle aus Halle“ und „Madeleine“ versöhnt er sofort wieder. Sich. Und das Publikum. Keiner weiß, was ihn an diesem Abend erwartet, am wenigsten „Der MelanKomiker“ Jürgen Denkewitz selbst, denn er ist halt ein „Schlimmer Schlawiner“.



KARTEN - RESERVIERUNGEN
UNTER TELEFON: 01523 4734 229
PER E-MAIL: INFO@KULTURMUEHLE.DE

Samstag
22. APR

20:00 Uhr

Marga Bach: „Das Beste zum Schluß“

So, nu isset passiert, das Ende naht. Marga Bach hat beschlossen, noch eine letzte Rundreise zu starten. So wird sie also 2023 an vielen Orten und in vielen Theatern noch einmal trällern, quasseln und mit ihrer Berliner Schnauze alle Wiederholungstäter und Frischlinge umarmen und zum Heulen vor Lachen bringen. Viele der schönsten Titel und Texte aus ca. 9 Programmen sind mit und ohne Maskerade zu erleben. Auch Wünsche ihres Publikums dürfen geäußert werden und olle MARGA wird diese laut und leise, mit großer Klappe und viel Stimme einbauen. Begleitet wird sie dabei von einem nun schon grau gewordenen Bären am Piano.

Samstag
29. APR

20:00 Uhr

Whisky-Seminar mit Bob Bales

Mit seinen Whisky Seminaren hat sich Bob in der Mühle einen Namen gemacht. Und es sind wahre Genussabende, die Whisky-Freunden Freude bereiten. Freuen Sie sich auf die Verkostung von erlesenen Whiskys, interessanten Episoden und Geschichten rund um die Herstellung und Historie des edlen Tropfens.

Montag
01. MAI

20:00 Uhr

20 JAHRE



Die „Müller-Mugge“ spielt zum 20. Geburtstag der Kulturmühle

Hätte der Bauherr der Mühle 1865 schon eine Ahnung von der riesigen Fangemeinde der Kulturmühle Bischheim gehabt, hätte er die Mühle doppelt so groß gebaut. Hat er aber nicht – und so kuscheln wir uns alle wieder ein wenig zusammen und feiern:

20 Jahre Kult in der Mühle – eben 20 Jahre Kulturmühle. Zum 20. Geburtstag freuen wir uns auf das Rock-Event des Jahres: die Kult-Band der Gegend – „Müller-Mugge“ rockt die Mühle.

Freitag
12. MAI

20:00 Uhr

Frau Andrea: „Starke Weiber dürfen mehr!“

Alles über Ehe, Diät und guten Sex und was man dagegen tun kann. Frau Andrea ist eine Frau mit großem Herz und noch größerer Klappe. Mit Unterstützung von Matthias Machwerk präsentiert sie ein schwergewichtiges Spaßprogramm. Sie spricht über mehrere Diäten, denn von einer wird sie nicht satt und von schnarchenden Männern, die Geräusche machen, als wäre man auf einem Bauernhof. Sie beschreibt das anstrengende Auf und Ab im Sexualleben, sie plaudert über ihren müden Mann, den sie gern „Bettleiche“ nennt. Sie beicht über ihre Vorliebe für Schokolade mit ganzen Nüssen. Frau-Andrea ist neu auf der Bühne, aber erfahren im Leben. Sie vereint das Beste aus Mutter Theresa und Conan dem Barbaren. Witzig und intelligent wundert sie sich über zunehmende Laktoseintoleranz und abnehmende Manneskraft. Sie schwärmt von Liebe, Schönheit und dem Glück, hier und jetzt leben zu dürfen. Haben sie Spaß, kommen sie her, denn „Starke Weiber dürfen mehr!“

Samstag
3. JUN

20:00 Uhr

NEU!

Gin-Verkostung mit Bob Bales

Vom barocken flämischen Heilmittel zum Gesellschafts-genuss der Moderne. Die Erfolgswellen der Gin-Hersteller folgten und folgen weniger den Regeln der Vernunft, als dem Verlangen nach einem Getränk, das alle Sinne stimuliert. Gin ist nicht erst heute in Mode gekommen. Vielmehr wiederholt sich das Gute aus der Geschichte und erfüllt uns gaumenfreudig und olfaktorisch mit alt-hergebrachten Traditionen, um uns mit Extrakten der Natur zu verwöhnen.



Freitag
9. JUN

20:00 Uhr

NEU!



Matthias Machwerk: Vom Neandertaler zum Alimentezahler Auf der Suche nach dem letzten Mann

Vom Neandertaler zum Alimentezahler. Auf der Suche nach dem letzten Mann – Matthias Machwerk beschäftigt sich mit den Seltsamkeiten der menschlichen Entwicklung. War der erste Mensch wirklich der letzte Affe? Werden Frauen stärker, Männer weicher, Erinnerungen schöner und die Jugend blöder?

Matthias Machwerk präsentiert knallharten Humor über weiche Birnen. Er trifft auf blinde dates, die blind machen, auf die „Apothekenrundschau“, die krank macht und auf das Internet, dass viele dumm macht. Vom Neandertaler zum Alimentezahler ist Humor mit Hirn, rasant, überraschend und voll witzig. Nicht verpassen! Lachen ist die beste Medizin, solange man kein Durchfall hat.

KARTEN - RESERVIERUNGEN
UNTER TELEFON: 01523 4734 229
PER E-MAIL: INFO@KULTURMUEHLE.DE

Samstag
17. JUN

20:00 Uhr

Als Mann ein „Mängel-Exemplar“ - alt, weiß und nicht mal schwul...

...Damit setzt sich Liederkabarettist Jürgen Denkwitz, der seit vielen Jahren im Duo „MelanKomiker“ auf den Kleinkunsthöfen unterwegs ist, in seinem Solo-Programm auseinander und verzweifelt: an sich, an den Frauen, an den Männern und an all denen, die sich sonst noch so diskriminiert fühlen. Also an allen. Er ist ein charmanter „Haudrauf“, und er meint es so: charmant. Nicht ganz so ernst. Aber durchaus verzweifelt. Eigentlich aber möchte er nur Unsinn machen und verzapfen. Und das merkt man seinen Liedern auch noch an. Denn vor allem nimmt er eines nicht so ernst: sich. Wortwitz bis zur Schmerzgrenze, Gitarrenbegleitung über diese hinaus – das alles wird durch die Publikumsreaktionen sanktioniert. Mann und Frau lassen es ihm durchgehen. Das dritte Geschlecht ist noch unentschieden. Testen Sie's am besten selbst, und geben Sie ihm 'ne Chance: einem bekennenden „Mängel-Exemplar“.

Samstag
1. JUL

20:00 Uhr

**BEI
SCHÖNEM
WETTER
OPEN AIR!**



Miss Chantal: „Die Schlager Nacht“

Musikalisch präsentiert Miss Chantal Popsongs, Schlager, gefühlvolle Balladen, eigene Versionen von Klassikern der Musikgeschichte, wie „Jugendliebe“, bis hin zu mitreißenden Eigenkompositionen. Dass dabei kaum ein Auge trocken bleiben kann, verspricht ein Feuerwerk an Gags und Geschichten, die ganz sicher auch aus Ihrem Leben stammen könnten. Lassen Sie sich in eine bezaubernde Schlager-Show entführen und genießen Sie erstklassige Travestie, mitreißende Musik und großartigen Humor.

Freitag
15. SEP

20:00 Uhr

„The Irish Night“ mit Bob Bales (IRL)

Er ist Europäer im wahrsten Sinne des Wortes: Er lebte und musizierte in Frankreich, Schottland, Rumänien, Polen, Großbritannien ... und schrieb unter anderem die Musik zu „Magic of the Dance“. Genießen Sie irische Volksmusik, Geschichten von der grünen Insel, Guinness in Strömen und natürlich den einen oder anderen Jameson – die Mühle wird zum Pub – irisch gut gegen den Alltag!

Freitag
22. SEP

20:00 Uhr

NEU!**Matthias Machwerk: „Glücklich oder schon Verheiratet?“**

Ein Lachwerk über Lebenssinn und Doppelkinn. Vollgas-Humorist Matthias Machwerk ist auf der Suche nach dem Glück. Wo findet man es? Wie hält man es? Und warum haben andere immer mehr davon? Machwerk erzählt über Parasiten, eigene Mitesser und andere Kinder. Er kalauert über Schulschwänzer, Influencer und Rollator-Rambos und er berichtet über Abführmittel und andere Dinge, die nach hinten gehen. Freuen Sie sich auf rasant, knalligen Humor und Fragen wie: Machen Partner glücklich? Und wenn ja, wie viele? Versaut Geld den Charakter, auch wenn man keines hat? Und ist das Glück des Künstlers der Applaus oder haben Künstler auch Hunger? Beglücken Sie sich mit „Geheimtipp“ Matthias Machwerk und lachen Sie sich an einem Abend zum Happy End, auch ohne Thai-Massage.

Sonntag
1. OKT

20:00 Uhr

**Roy Reinker – Stimmung aus dem Bauch!**

Mit Witz und Charme tritt Bauchredner Roy Reinker mit einer modernen Bauchrednershow auf. Er sorgt mit trockenem Humor für feuchte Augen und unterhält sich „aus dem Bauch heraus“ mit seinen eigenwilligen Bühnenpartnern. Dabei spricht der Entertainer und Comedian für Zwei oder manchmal auch für Drei und bombardiert die Lachmuskeln des Publikums mit einem Dauerfeuer an flotten Sprüchen und Gags. Pointierte Dialoge, Situationskomik und lustige Puppen schaffen eine Show mit Esprit und Niveau. „Jede Minute Lachen verlängert das Leben um eine Stunde“

Samstag
7. OKT

20:00 Uhr

„Der MelanKomiker“ Jürgen Denkewitz als „Schlimmer Schlawiner“

Nichts ist schlimmer (Oder „schlümmer“, wie der Sachse sagt...) als ein Herr, der langweilt. – Aber das tut er nicht! Das hat er nicht in den Genen! Das könnte er nicht mal, wenn er wollte. Er ist schlicht unfähig dazu!!! Der Leipziger Lieder-Kabarettist Jürgen Denkewitz ist nämlich ein Schlawiner. – Mit unglaublichem Wortwitz und sagenhafter Musikalität. Behauptet er... Im neuen Programm nimmt er wiederum in einem Rundumschlag alles auf die Schippe, was nicht auf die Schippe genommen werden möchte, sogar sich selbst. Und Frauen... Jaaaa, auch Männer. Nichts und niemand ist vor ihm sicher, fast jeder bekommt im Programm eins über die Rübe. – Aber das IMMER voller Zärtlichkeit. Das Prinzip ist das bewährte: Jürgen singt, nimmt dabei sich sowie niemand anderen ernst und hält sich an seiner Gitarre fest. Was wirklich schön ist: Er tanzt nicht!!! Denn das wäre richtig schlimm... Neue Lieder werden das Publikum erschüttern, aber mit selbstgemachter sächsischer Folklore à la „Chantalle aus Halle“ und „Madeleine“ versöhnt er sofort wieder. Sich. Und das Publikum. Keiner weiß, was ihn an diesem Abend erwartet, am wenigsten „Der MelanKomiker“ Jürgen Denkewitz selbst, denn er ist halt ein „Schlimmer Schlawiner“..

Samstag
14. OKT

**CASH – a singer of songs –
ein Johnny Cash-Abend mit Bastian Semm**

20:00 Uhr

Johnny Cash gehört zu den Denkmälern der populären Musik. Bastian Semm fühlt sich seit frühester Kindheit der Musik von Johnny Cash verbunden und zeichnet nun dessen bewegte Lebensgeschichte unplugged nach. Hierzu entwickelt er ganz persönliche und intime Interpretationen dieser wundervollen Musik, verknüpft sie mit Auszügen aus Cashes eindrücklicher Autobiographie und dringt so tief in die Seele Johnny Cashes ein. „Bastian Semm studierte Schauspiel an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater und war fest an den Theatern in Basel und Heidelberg engagiert. 2009 wurde er für seine Darstellung des PEER GYNT bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel mit dem Rosenthal-Nachwuchspreis ausgezeichnet. Im Sommer 2011 spielte er den HAMLET bei den Festspielen in Bad Hersfeld und gewann für seine Darstellung den Hersfeldpreis. Von 2013 bis 2017 war er der „Klaus Störtebeker“ der STÖRTEBEKER FESTSPIELE auf Rügen und spielte die Rolle des „Martin Vogt“ im Hauptcast der ARD-Serie VERBOTENE LIEBE. Mit CASH – A SINGER OF SONGS ist Bastian Semm seit 2012 quer durch Deutschland auf Tour und spielte sein Programm sogar im Gefängnis. Auf Einladung eines Songschreibers von Johnny Cash bereiste Bastian Semm den Süden der USA und konnte in Nashville Johnny Cashes Sohn John Carter Cash treffen.



KARTEN - RESERVIERUNGEN
UNTER TELEFON: 01523 4734 229
PER E-MAIL: INFO@KULTURMUEHLE.DE

Samstag
21. OKT

20:00 Uhr



Frau Andrea: „Starke Weiber dürfen mehr!“

Alles über Ehe, Diät und guten Sex und was man dagegen tun kann. Frau Andrea ist eine Frau mit großem Herz und noch größerer Klappe. Mit Unterstützung von Matthias Machwerk präsentiert sie ein schwergewichtiges Spaßprogramm. Sie spricht über mehrere Diäten, denn von einer wird sie nicht satt und von schnarchenden Männern, die Geräusche machen, als wäre man auf einem Bauernhof. Sie beschreibt das anstrengende Auf und Ab im Sexualleben, sie plaudert über ihren müden Mann, den sie gern „Bettleiche“ nennt. Sie beichtet über ihre Vorliebe für Schokolade mit ganzen Nüssen. Frau-Andrea ist neu auf der Bühne, aber erfahren im Leben. Sie vereint das Beste aus Mutter Theresa und Conan dem Barbaren. Witzig und intelligent wundert sie sich über zunehmende Laktoseintoleranz und abnehmende Manneskraft. Sie schwärmt von Liebe, Schönheit und dem Glück, hier und jetzt leben zu dürfen. Haben sie Spaß, kommen sie her, denn „Starke Weiber dürfen mehr!“

Freitag &
Samstag

**27. &
28. OKT**

20:00 Uhr

Whisky-Seminar mit Bob Bales

Mit seinen Whisky Seminaren hat sich Bob in der Mühle einen Namen gemacht. Und es sind wahre Genussabende, die Whisky-Freunden Freude bereiten. Freuen Sie sich auf die Verkostung von erlesenen Whiskys, interessanten Episoden und Geschichten rund um die Herstellung und Historie des edlen Tropfens.

Freitag &
Samstag**17. &
18. NOV**

20:00 Uhr



„Irish Christmas“ mit Bob Bales, Harry Sawatzki & Judith Wache

Irland hat, wie jedes andere Land, seine ganz besondere Art Weihnachten zu feiern. Bob Bales entführt uns in die Zeit, in der Weihnachten in unserer Welt noch nicht kommerzialisiert war. Er erzählt von vorchristlichen Ritualen und alten gälischen Bräuchen. Dazu erklingen uralte irische Hymnen, Weihnachtslieder auf Englisch, die sogenannten „Carols“ und natürlich auch neuere Lieder irischen Ursprungs. Begleitet wird Bob von der bezaubernden Judith Wache an Geige und Tin Whistle sowie von Harry Sawatzki an der Bodrán (Kulturmüllers Lieblings-Instrument: die „Ziege“ von Bischheim).

Montag &
Dienstag**20. &
21. NOV**

20:00 Uhr

Immer auf die Glocken – Ein BEST OF Programm über Weihnacht, Wein und Weinkrämpfe

Matthias Machwerk präsentiert das Beste aus seinen Programmen und würzt es mit brachiallustigen Weihnachtsgeschichten. In ihnen berichtet er von Weihnachtsmännern ohne Sack, Bäumen ohne Nadeln und Essen ohne Ende. Er zeigt, wie man sich zum Fest der Liebe in die Haare kriegen kann. Frustriert staut man sich über die Autobahn. Dann besucht man seine Liebsten oder die Familie. Die Frauen sehen „3 Hasselnüsse für Aschendödel“. Die Männer schauen ins Glas. Gemeinsam begreift man, dass der Wunschzettel heute ein Bestellschein ist und dass Kinderaugen nur noch vom Glühwein leuchten. Und zum Schluss stellen alle fest: Das Schönste am Weihnachtsfeste, das Essen bleibt drin, aber es gehen die Gäste.

„Immer auf die Glocken“ ist ein Gag-Feuerwerk über Beziehungen, Weihnachten und andere Katastrophen.

Donnerstag
& Freitag**23. &
24. NOV**

20:00 Uhr

Weihnachten mit „Charlotte de Cognac“ und ihren Weinbrandbohnen

Wenn Ina Förster alias „Charlotte de Cognac“ mit ihren „Weinbrandbohnen“ in die Mühle laden, sind die begehrten Tickets schnell vergriffen. Und so kurz vor Weihnachten ist das Programm nicht nur beswingt und schwarzhumorig, sondern auch ein wenig „heimelig“.

Samstag
25. NOV

20:00 Uhr



50 Jahre MTS eine Jubiläums-Abschieds-Tour

1973 erklang erstmals das Lied von den „10 bösen Autofahrern“, mit dem sich das mobile Berliner Liedkabarett MTS alias „Mut, Tatendrang und Schönheit“ in die Herzen all jener sang, die auch über sich selber lachen können. In diesem Jahr wird der Klangkörper 50 – danach soll Schluß sein! Deshalb gehen nun 2023 der Gründer, Texter und Sänger Thomas Schmitt und sein langjähriger musikalischer Kompagnon Frank Sültemeyer auf eine Jubiläums-Abschieds-Tour mit Liedern ihrer neuen CD „Betreutes Singen“ und dem Besten aus einem halben Jahrhundert. Freunde der heiteren Muse sollten das nicht verpassen, denn es steht zu befürchten, daß es die Spaßmacher diesmal ernst meinen!

Montag &
Dienstag**27. &
28. NOV**

20:00 Uhr

Weihnachten mit Oma Gertrud & Heiko Harig

Ja, heute kommt er, und wie, der Weihnachtsmann alias Heiko Harig. Ein Abend voller Comedy zum Thema Geschenke, Liebe und anderen Weihnachtsüberraschungen. Und natürlich schaut so kurz vor dem Fest auch Oma Gertrud in der Mühle vorbei ...

Mittwoch
29. NOV

20:00 Uhr

Frau Andrea: „Starke Weiber dürfen mehr!“

Alles über Ehe, Diät und guten Sex und was man dagegen tun kann. Frau Andrea ist eine Frau mit großem Herz und noch größerer Klappe. Mit Unterstützung von Matthias Machwerk präsentiert sie ein schwergewichtiges Spaßprogramm. Sie spricht über mehrere Diäten, denn von einer wird sie nicht satt und von schnarchenden Männern, die Geräusche machen, als wäre man auf einem Bauernhof. Sie beschreibt das anstrengende Auf und Ab im Sexualleben, sie plaudert über ihren müden Mann, den sie gern „Bettleiche“ nennt. Sie beichtet über ihre Vorliebe für Schokolade mit ganzen Nüssen. Frau-Andrea ist neu auf der Bühne, aber erfahren im Leben. Sie vereint das Beste aus Mutter Theresa und Conan dem Barbaren. Witzig und intelligent wundert sie sich über zunehmende Laktoseintoleranz und abnehmende Manneskraft. Sie schwärmt von Liebe, Schönheit und dem Glück, hier und jetzt leben zu dürfen. Haben sie Spaß, kommen sie her, denn „Starke Weiber dürfen mehr!“

Donnerstag
& Freitag

**30. NOV
& 1. DEZ**

20:00 Uhr

„Der MelanKomiker“ Jürgen Denkewitz als „Schlimmer Schlawiner“

Nichts ist schlimmer (Oder „schlummer“, wie der Sachse sagt...) als ein Herr, der langweilt. – Aber das tut er nicht! Das hat er nicht in den Genen! Das könnte er nicht mal, wenn er wollte. Er ist schlicht unfähig dazu!!! Der Leipziger Lieder-Kabarettist Jürgen Denkewitz ist nämlich ein Schlawiner. – Mit unglaublichem Wortwitz und sagenhafter Musikalität. Behauptet er... Im neuen Programm nimmt er wiederum in einem Rundumschlag alles auf die Schippe, was nicht auf die Schippe genommen werden möchte, sogar sich selbst. Und Frauen... Jaaaa, auch Männer. Nichts und niemand ist vor ihm sicher, fast jeder bekommt im Programm eins über die Rübe. – Aber das IMMER voller Zärtlichkeit. Das Prinzip ist das bewährte: Jürgen singt, nimmt dabei sich sowie niemand anderen ernst und hält sich an seiner Gitarre fest. Was wirklich schön ist: Er tanzt nicht!!! Denn das wäre richtig schlimm... Neue Lieder werden das Publikum erschüttern, aber mit selbstgemachter sächsischer Folklore à la „Chantalle aus Halle“ und „Madedeene“ versöhnt er sofort wieder. Sich. Und das Publikum. Keiner weiß, was ihn an diesem Abend erwartet, am wenigsten „Der MelanKomiker“ Jürgen Denkewitz selbst, denn er ist halt ein „Schlimmer Schlawiner“.

Samstag
2. DEZ

20:00 Uhr

NEU!



Daniel Helfrich – „Trennkost ist kein Abschiedessen“

Was wäre passiert, wenn Adam sich von Eva getrennt hätte? Wäre uns allen dadurch viel erspart geblieben? Oder wie trennt sich eigentlich ein Informatiker? Durch Steuerung – Alt – Entfernen? In seinem neuen Programm „Trennkost ist kein Abschiedessen“ befreit Daniel Helfrich das Thema „Trennung“ von seinem schlechten Ruf und entdeckt darin vor allem eines: riesengroßen Spaß. Helfrichs Trennungsgedanken können vielfältiger Natur sein: Ob Partner, Essen, Müll oder, wie in Van Goghs Fall, vom eigenen Ohr. In diesem Programm wird jede Form der Trennung köstlich zelebriert. Nichts bleibt dem humorvollsten Trennungsexperten seit Heinrich dem 8. verborgen. Denn eigentlich macht Trennen so richtig Spaß, wenn man nicht gerade ein Paar-Tattoo besitzt. „Trennkost ist kein Abschiedessen“ ist ein Programm über Mütter, die auf Handys starren, moderne Männer, missglückte Kommunikation und weitere „Erste-Welt-Probleme“. Ein geistreiches Programm nicht nur für Petersiliensafttrinker und Bambusbecherbesitzer, sondern auch für Menschen mit nicht ganz ernst gemeinten Trennungsabsichten oder übertriebener Trennungsangst. Ein Programm für alle, die Lust auf urkomische Lieder und gehobenen Blödsinn haben. In seinem fünften Programm deutet uns Daniel Helfrich die Trennungszeichen der Zeit und offenbart, was in seinem Musikerleben Musik-erleben bedeutet. Sich selbst wie gewohnt virtuos am Klavier begleitend durchstreift er vielfältigste Musikstile und zeigt, wie man unfallfrei durch Konsumfalltüren fällt, denn seine Pointen besitzen immer einen doppelten Boden. Scurriles gesellschaftskritisches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie, das Sie auch musikalisch mitreißen wird. „Trennkost ist kein Abschiedessen“. Guten Appetit.

Dienstag &
Mittwoch**5. &
6. DEZ**

20:00 Uhr

**Roy Reinker – Stimmung aus dem Bauch!**

Mit Witz und Charme tritt Bauchredner Roy Reinker mit einer modernen Bauchrednershow auf. Er sorgt mit trockenem Humor für feuchte Augen und unterhält sich „aus dem Bauch heraus“ mit seinen eigenwilligen Bühnenpartnern. Dabei spricht der Entertainer und Comedian für Zwei oder manchmal auch für Drei und bombardiert die Lachmuskeln des Publikums mit einem Dauerfeuer an flotten Sprüchen und Gags. Pointierte Dialoge, Situationskomik und lustige Puppen schaffen eine Show mit Esprit und Niveau. „Jede Minute Lachen verlängert das Leben um eine Stunde“

Donnerstag

7. DEZ

20:00 Uhr

Frau Andrea: „Starke Weiber dürfen mehr!“

Alles über Ehe, Diät und guten Sex und was man dagegen tun kann. Frau Andrea ist eine Frau mit großem Herz und noch größerer Klappe. Mit Unterstützung von Matthias Machwerk präsentiert sie ein schwergewichtiges Spaßprogramm. Sie spricht über mehrere Diäten, denn von einer wird sie nicht satt und von schnarchenden Männern, die Geräusche machen, als wäre man auf einem Bauernhof. Sie beschreibt das anstrengende Auf und Ab im Sexualleben, sie plaudert über ihren müden Mann, den sie gern „Bettleiche“ nennt. Sie beichtet über ihre Vorliebe für Schokolade mit ganzen Nüssen. Frau-Andrea ist neu auf der Bühne, aber erfahren im Leben. Sie vereint das Beste aus Mutter Theresa und Conan dem Barbaren. Witzig und intelligent wundert sie sich über zunehmende Laktoseintoleranz und abnehmende Manneskraft. Sie schwärmt von Liebe, Schönheit und dem Glück, hier und jetzt leben zu dürfen. Haben sie Spaß, kommen sie her, denn „Starke Weiber dürfen mehr!“

Freitag &
Samstag**8. &
9. DEZ**

20:00 Uhr

Müller-Mugge

Wie in jedem Jahr – MÜLLER-MUGGE rockt die Mühle. Bitte die begehrten Karten frühzeitig ordern.

Montag &
Dienstag**11. &
12. DEZ**

20:00 Uhr

Weihnachten mit Miss Chantal

Miss Chantal ist Entertainerin mit Charme, Herz und Gefühl. Ihr Name steht für erstklassige und niveauvolle Travestiekunst. Wenn die blonde Schönheit die Bühne betritt, bezaubert sie mit eindrucksvoller Bühnenpräsenz, sprühendem Wortwitz und berührenden Tönen. Charmant, frech und wortgewandt plaudert Miss Chantal über den Unterschied zwischen Mann und Frau oder den nicht enden wollenden Schönheitswahn. Mit feinsinnigem Humor zaubert sie ein Feuerwerk an Gags und Anekdoten und nimmt sich selbst dabei nie zu ernst.



Donnerstag
& Freitag**14. &
15. DEZ**

20:00 Uhr

**Marga Bach: „Das Beste zum Schluß“**

So, nu isset passiert, das Ende naht. Marga Bach hat beschlossen, noch eine letzte Rundreise zu starten. So wird sie also 2023 an vielen Orten und in vielen Theatern noch einmal trällern, quasseln und mit ihrer Berliner Schnauze alle Wiederholungstäter und Frischlinge umarmen und zum Heulen vor Lachen bringen. Viele der schönsten Titel und Texte aus ca. 9 Programmen sind mit und ohne Maskerade zu erleben. Auch Wünsche ihres Publikums dürfen geäußert werden und olle MARGA wird diese laut und leise, mit großer Klappe und viel Stimme einbauen. Begleitet wird sie dabei von einem nun schon grau gewordenen Bären am Piano.

Sonntag

17. DEZ

20:00 Uhr

Weihnachtskonzert mit „Hans die Geige“

Weit über 38 Jahre ist der wohl bekannteste Rockgeiger Hans Wintoch oder besser „Hans die Geige“ im professionellen inländischen und ausländischen Musikgeschäft tätig. Der sonst eher lautstarke ‚Rockgeiger‘ entführt zu Weihnachten sein Publikum in eine Welt virtuos arrangierter Geigenklänge. Lassen sie sich dieses unterhaltsame Konzertereignis ganz besonderer Art nicht entgehen.



Samstag

23. DEZ

20:00 Uhr

„Sind die Lichter angezündet“

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit den Künstlern der Staatsoperette Dresden am Vorabend des 4. Advent.

Katharina Spaniel – Sopran & Moderation

Annegret Reißmann – Mezzosopran

Christian Garbosnik – Klavier, 1. Kapellmeister der Staatsoperette Dresden

In diesem Jahr werden wir eine schöne Tradition fortsetzen. Die Sängerin Katharina Spaniel freut sich sehr auf ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der Bischheimer Mühle. Gemeinsam mit Ihren Kollegen der Staatsoperette Dresden erklingen bekannte und unbekannte wunderschöne Weihnachtslieder und Duette sowie Gedichte und kleine Geschichten.

Lassen Sie sich bezaubern und freuen Sie sich mit uns auf ein ganz besonderes Weihnachtskonzert.



KARTEN - RESERVIERUNGEN
UNTER TELEFON: 01523 4734 229
PER E-MAIL: INFO@KULTURMUEHLE.DE



**KARTEN –
RESERVIERUNGEN
UNTER TEL. 01523
4734 229**

JAHNSTRASSE 16 | HASELBACHTAL OT BISCHHEIM
WWW.KULTURMUEHLE.DE | EMAIL: INFO@KULTURMUEHLE.DE